

Thrill-Time der ungewöhnlicheren, und deshalb genialeren Sorte

Die Strafanstalt Allan B. Polunsky Unit in West Livingston, Texas, sucht einen Koch für die Gefangenen. John Guadalupe blickt auf eine von Kriminalität geprägten Jugend zurück. Er will neu beginnen und bewirbt sich auf den Job, den er auch prompt bekommt. Was John (noch) nicht weiß: Er ist für die Henkersmahlzeit der Todeskandidaten zuständig. Genauso hat er die kulinarischen Wünsche der Chefetage zu erfüllen und auch das restliche Personal wird von ihm bekocht. Schon als Kind konnte John Guadalupe seine Gefühle am besten in der Küche ausdrücken, und die Gerüche und Aromen erinnern ihn an wichtige Stationen in seinem Leben. Für andere zu kochen, kann ein Akt der Liebe sein, oder das Gegenteil, davon ist John überzeugt.

Sein erster Abgang, den John nie vergessen hat, war Häftling 43, der mit einer Schaufel seinen Arbeitgeber erschlagen hat. Ihm folgen noch weitere. Alles läuft bestens für John - bis zu dem Tag, an dem der am längsten im Knast sitzende Ryan Gómez, der nun endgültig hingerichtet werden soll, keinen Essens- sondern einen anderen ganz speziellen letzten Wunsch / Befehl äußert. Der gefürchtete Killer fordert den Küchenchef auf, den Gefängnisdirektor zu töten. Nun geht es für John ums nackte Überleben. Denn der Mord ist ein Auftrag, den John nicht ablehnen kann - vorausgesetzt, er will nicht schon ganz bald die Radieschen von unten sehen; und mit ihm die Menschen, die er mehr liebt als sein eigenes Leben, allen voran seine Mutter ...

Literatur, die abgeht wie eine Rakete - genau die schreibt Karla Zárate. Die mexikanische Autorin gehört zu den größten, außerdem genialsten Überraschungen auf dem internationalen Literaturmarkt. In den letzten Jahren ist ein Buch wie "Das letzte Mahl" nicht erschienen. Umso toller, dass der Verlag Heyne Hardcore sich die deutschen Lizenzen sicherte und im November 2022 das Zweitlingswerk Zárates veröffentlichte. Die beste Entscheidung ever! Warum? Weil diese Lektüre die abgetretenen Belletristik-Pfade verlässt. Diese ist alles, aber ganz sicher nicht nullachtfünfzehn und auch zu keinem Satz langweilig. Und hier zeigt sich: Thrill-Time kann nicht nur spannend sein, sondern auch witzig-spritzig; definitiv mit jeder Menge Würze!

In ihrer Heimat wird Karla Zárate als weibliche Antwort auf Quentin Tarantino gefeiert. Und das vollkommen zu Recht. Mit "Das letzte Mahl" gelingt der Mexikanerin der wohl geilste Sch... unter den Neuerscheinungen im Bücherwinter 2022/23. Diese Lektüre begeistert vom ersten bis zum letzten Satz, sorgt für regelrechte Ekstasezustände bei den meisten Lesern und macht ganz schwindelig, geradezu high. Kurzum: besser als jede Droge!

Susann Fleischer 12.12.2022

Quelle: www.literaturmarkt.info